



Presseinformation

Leisere Bahn: Deutsche Bahn lädt zu Informationsveranstaltung für Lärmschutzmaßnahmen in Rhens ein

Etwa 2,0 Kilometer Schallschutzwände • Informationsveranstaltung am 27. April, 18 Uhr, im Kaisersaal Rhens

(Frankfurt, 12. April 2023) Die Deutsche Bahn (DB) sorgt für mehr Lärmschutz der Bürgerinnen und Bürger im Mittelrheintal. Das Lärmschutzprogramm Mittelrheintal besteht aus zahlreichen Teilprojekten in mehreren Kommunen entlang des Rheins. Finanziert wird es vom Bund sowie den Ländern Rheinland-Pfalz und Hessen. Sie investieren gemeinsam mehr als 130 Millionen Euro in der Region.

Damit die Anwohnenden möglichst schnell von modernem Lärmschutz profitieren können, ist das Einvernehmen mit allen Betroffenen eine Voraussetzung. Die DB bietet am 27. April um 18 Uhr den betroffenen Anwohnenden und allen Interessierten eine Informationsveranstaltung im Kaisersaal Rhens, Bahnhofstraße 11 in 56321 Rhens, zum aktuellen Stand der Planungen an. Außerdem informiert die DB die Anwohnerinnen und Anwohner auch per Postkarte.

Für Rhens sind ca. zwei Kilometer Schallschutzwände geplant. Der Baubeginn ist nach heutigem Stand für das 4. Quartal 2027 vorgesehen.

Für Fragen und Anmerkungen im Vorfeld können sich Anwohnende an das Projektteam der DB unter laermschutzmassnahmen-mrt@deutschebahn.com wenden.

Weitere Informationen sind auf der Projektwebsite unter www.leiseres-mittelrheintal.de öffentlich zugänglich.

Das Mittelrheintal ist Bestandteil einer der wichtigsten europäischen Verkehrsachsen für den Nord-Süd-Verkehr. Insbesondere die überwiegend nachts verkehrenden Güterzüge erzeugen einen störenden Lärmpegel. Um die Situation für die Anwohnenden vor Ort nachhaltig zu verbessern, wurde 2012 ein Beirat aus allen Beteiligten gegründet. Für mehr Lärmschutz im Mittelrheintal sitzen alle an einem Tisch: Landespolitik, Bund, Bürgerinitiativen und Deutsche Bahn.

Claudia Münchow
Leiterin und Sprecherin
Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 69 265 - 24911
Presse.f@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse